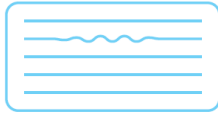


česko-německá
novinářská cena



deutsch-tschechischer
journalistenpreis



Die Finalisten des Deutsch-tschechischen Journalistenpreises 2017 sind bekannt

Pressemitteilung, 26. September 2017

Die Finalisten im Wettbewerb um den Deutsch-tschechischen Journalistenpreis 2017 stehen fest. Aus insgesamt 72 eingereichten Bewerbungen nominierte die deutsch-tschechische Jury jeweils die besten drei Beiträge in deutscher und in tschechischer Sprache aus den Kategorien **Text**, **Audio** und **Multimedia**. Die Gewinner werden auf der feierlichen **Preisverleihung** am **10. November 2017** in Nürnberg bekannt gegeben, wo auch der [Sonderpreis „Milena Jesenská“](#) verliehen wird.

„Die Liste der Finalisten spiegelt das breite Themenspektrum der eingegangenen Bewerbungen wider“, sagte Tomáš Jelínek, Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der den Journalistenpreis in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Journalistenverband (DJV) und dem Tschechischen Journalistenverband (Syndikát novinářů) in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgeschrieben hat. Viele der eingereichten Beiträge setzen sich anhand von konkreten, individuellen Schicksalen mit der gemeinsamen Geschichte auseinander oder reflektieren die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Situation in Tschechien und Deutschland.

„Im Vergleich mit dem letzten Jahrgang wurde der tschechische Blick auf Deutschland diesmal nicht so stark vom Thema Migration dominiert“, so Tomáš Jelínek. „Die nominierten Beiträge beiderseits der Grenze sind dank ihrer Themenwahl, aber insbesondere auch durch ihre Protagonisten originell. Mit dem Einblick in deren Lebenswelten erzählen uns die Journalisten eine Geschichte der gesamten Gesellschaft“, sagte Tomáš Jelínek.

Finalisten:

Kategorie Text CZ:

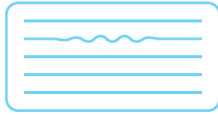
- David Binár: Teroristický útok v Ansbachu - Prokletí Kašpara Hausera, Reportér, 12. 9. 2016
- Tomáš Lindner: Sultán v Berlíně, Respekt, 10. 4. 2017
- Pavel Polák: Německo vpřed! I když..., Reportér, 10. 3. 2017

Kategorie Text DE:

- Oliver Das Gupta: Lidice – Symbol der Grausamkeit, Süddeutsche Zeitung, 20.5.2017
- Kilian Kirchgeßner: Königin der Früchte, reportagen, 1.7.2016
- Martin Nejezchleba: Einer flog übers Storchennest, Die Zeit, 4.8.2016

Kategorie Audio CZ:

česko-německá
novinářská cena



deutsch-tschechischer
journalistenpreis



- Pavel Polák: Tajemný kořistní fond, Český rozhlas Plus, 14. 2. 2017
- Ein zweiter Beitrag wurde nicht nominiert
- Ein dritter Beitrag wurde nicht nominiert

Kategorie Audio DE:

- Kilian Kirchgeßner: Im Nest der Rebellen - 40 Jahre nach der Charta 77, Deutschlandfunk, 8.4.2017
- Peter Lange: Prag empfing uns wie Verwandte. Wie Thomas und Heinrich Mann zu Tschechen wurden, Deutschlandfunk (Zeitfragen), 16.11.2016
- Roman Nuck/ Peter Kumpfe: Mensch Nachbar, MDR Sachsen – Das Sachsenradio, 3.7.2016

Kategorie Multimedia CZ:

- Vladimír Kučera: Jdi do Sudet!, ČT 24 – historie cs, 29. 10. 2016
- Veronika Kupková/ Olga Komarevtseva: Generation N – Deutschböhme, youtube, 13.1.2017
- Pavel Polák: Na kole po Labi, www.rozhlas.cz/radiozurnal, 12. 9. 2016

Kategorie Multimedia DE:

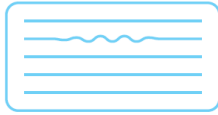
- Ina Klemmow/ Katrin Materna: Unsere Autobahnen von oben "Die A17/D8 von Dresden nach Prag", MDR Fernsehen, 5. 6. 2017
- Jürgen Osterhage: Neues Kirchenleben dank deutschem Pfarrer, SWR Stuttgart, Europamagazin, 11. 12. 2016
- Thomas Purschke/ Hans-Jürgen Büsch: „Eine besondere Beziehung“, WDR Fernsehen, Sport inside, 20. 11. 2016

Sonderpreis Milena Jesenská:a

- Peter Lange: Prag empfing uns wie Verwandte. Wie Thomas und Heinrich Mann zu Tschechen wurden, Deutschlandfunk (Zeitfragen), 16.11.2016
- Jan Novotný: Přišla za mnou historie / Sudetští Němci se vrací do svých domovů v Česku, Týdeník Euro, 28.11.2016
- Lâm Duc Hiên/ Magdalena Sodomková/ Brit Jensen: Yusra plave o život, multimediální stránka (Pageflow), Český rozhlas, Radiožurnál, 4. 8. 2016

Prämiert werden jeweils ein deutschsprachiger und ein tschechischsprachiger Beitrag aus den Kategorien Text, Audio und Multimedia. Der Preis ist in allen Kategorien mit jeweils 2000 Euro dotiert.

česko-německá
novinářská cena



deutsch-tschechischer
journalistenpreis



Mit dem Preis wollen die Veranstalter Journalistinnen und Journalisten auszeichnen, die gegen den Trend der schnellen, oberflächlichen Berichterstattung gehen und so zum besseren gegenseitigen Verständnis beitragen.

Die Jurys des Deutsch-tschechischen Journalistenpreises 2017

Kategorie Text:

Petr Brod (Journalist und Publizist)

Daniel Brössler (Süddeutsche Zeitung)

Adam Černý (Hospodářské noviny, Vorsitzender des Tschechischen Journalistenverbandes)

Anneke Hudalla (Europäische Akademie Berlin)

Karel Hvižďala (Journalist und Autor, Tschechischer Rundfunk u.a.)

Kategorie Audio:

Libuse Černá (Radio Bremen)

František Černý (Journalist und Diplomat a.D.)

Bogna Koreng (MDR-Studio Bautzen)

Lída Rakušanová (Journalistin und Autorin, Deníky u.a.)

Christoph Scheffer (Hessischer Rundfunk)

Kategorie Multimedia:

Vojtěch Berger (Tschechischer Rundfunk)

Michael Hiller (Journalist, Geschäftsführer des DJV Sachsen)

Bará Procházková (Online-Portal ČT24)

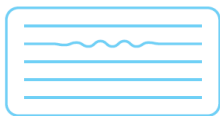
Frank Überall (WDR, Vorsitzender des DJV)

Blanka Závitkovská (Tschechisches Fernsehen)

Weitere Informationen sowie die „Shortlists“ der Jurys, aus denen die nominierten Beiträge ausgewählt wurden:

www.deutsch-tschechischer-journalistenpreis.de

česko-německá
novinářská cena



deutsch-tschechischer
journalistenpreis



Kontakt:

Silja Schultheis

Mail: silja.schultheis@fb.cz

tel: +420 273 167 361

GSM: +420 737 505 790

www.zukunftsfonds.cz

